

Hundsbach, den 07.02.2014

Reitabzeichenlehrgang für das RA 6 -4 vom 14.04. – 25.04.2014

Seit Januar 2014 gibt es ein neues Reitabzeichensystem. Der reiterliche Karriereplan ab 2014 sieht kleinere Lernschritte vor, um Kinder und Erwachsene in ihrer Ausbildung stetig zu motivieren. Die kleineren Lernschritte haben zur Folge, dass einige neue Abzeichen dazu gekommen sind. Nun ist zum Beispiel der Sprung vom Kleinen Hufeisen zum Großen Hufeisen durch ein weiteres Abzeichen dazwischen leichter geworden. Um ein besseres Verständnis zu bekommen können alle Interessierten unter www.pferdesportverband-mv.de/Reitabzeichensystem_2014.pdf nachlesen. Für weitere Fragen stehe ich natürlich zur Verfügung.

Vom 14.04. – 25.04.2014 findet am Hof-Optimist ein Abzeichenlehrgang mit anschließender **Abzeichenprüfung (am Samstag den 26.04.2014)** für das Reitabzeichen 6 – 4 statt.

Hierbei bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit ihr bisheriges Wissen während des Lehrgangs weiterzuentwickeln und am Ende dies unter Beweis zu stellen. In der 1. Woche findet der Lehrgang nachmittags und in der 2. Woche vormittags statt. Eine genaue Zeiteinteilung wird nach den Anmeldungen bekannt gegeben.

RA 6:

Das RA 6 ist eines der 3 neuen Abzeichen und soll eine Vorbereitung für das RA 5 (Alt: DRA IV oder Kleine Reitabzeichen) sein.

Anforderungen:

Die Anforderungen an das RA 6 werden in 3 Teilprüfungen unterteilt:

Teilprüfung Dressur: Vorstellung einer Dressurreiterprüfung Kl. E und das Reiten ohne Bügel in allen 3 Grundgangarten.

Teilprüfung Springen: Reiten im leichten Sitz in Anlehnung eines Springreiter-Wettbewerbs mit mind. 4 Hindernisse (Höhe: 50 – 85 cm)

Stationsprüfung: Pferdehaltung, Fütterung und Pferdegesundheit; Bodenarbeit (Dreiecksbahn)

RA 5 (früher DRA IV oder Kleines Reitabzeichen):

Voraussetzung:

Der Bewerber muss im Besitz des Basispass Pferdekunde sein oder im Besitz der RA 6 und RA 7.

Dieses Abzeichen gilt als Zulassung zu Turnieren gemäß Leistungsprüfungsordnung (LPO Veranstaltungen).

Ebenfalls muss der Bewerber in einem Reitverein Mitglied sein.

Ab dem 15.03.2014 wird der Hof-Optimist einen eigenen Verein betreiben.

Ich würde mich über zahlreiche Mitglieder freuen.

Anforderungen:

Die Anforderungen des RA 5 werden in 3 Teilprüfungen unterteilt:

Teilprüfung Dressur: In dieser Teilprüfung wird das Reiten einer Dressurreiteraufgabe der Klasse E und das Reiten ohne Bügel in den 3 Grundgangarten verlangt. Beurteilt werden Sitz und Einwirkung (es kann mit Hilfszügen geritten werden).

Teilprüfung Springen: In der Teilprüfung Springen wird eine Stilspringprüfung der Klasse E verlangt. Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck. Durch Hindernisfehler, Ungehorsam oder Sturz wird die Wertnote nicht beeinflusst. Dritter Ungehorsam bzw. zweiter Sturz führen zum Ausschluss. Der Parcours sieht wie folgt aus:

6 Hindernisse mit einer Höhe von 80 bis 85 cm(Steilsprünge und Oxer).

Stationsprüfung: Gespräch zur Reitlehre (eigenen Ritt und Sitz kommentieren), Kenntnisse zum Einstieg in den Turniersport, Kenntnisse zur Unfallverhütung, Bodenarbeit

RA 4 (früher DRA III):

Voraussetzung:

Der Bewerber muss mindestens 3 Monate im Besitz des RA 5 sein.

Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang ist verpflichtend.

Ebenfalls muss der Bewerber in einem Reitverein Mitglied sein.

Ab dem 15.03.2014 wird der Hof-Optimist einen eigenen Verein betreiben.

Ich würde mich über zahlreiche Mitglieder freuen.

Anforderungen:

Die Anforderungen des RA 4 werden in 3 Teilprüfungen unterteilt:

Teilprüfung Dressur: In dieser Teilprüfung wird das Reiten einer Dressurreiteraufgabe der Klasse A verlangt (RA 1 oder RA 2). Diese Prüfung kann einzeln oder zu zweit geritten werden. Pferdewechsel und das Reiten ohne Bügel sind nicht zulässig.

Teilprüfung Springen: In der Teilprüfung Springen wird eine Stilspringprüfung der Klasse A verlangt. Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck. Durch Hindernisfehler, Ungehorsam oder Sturz wird die Wertnote nicht beeinflusst. Dritter Ungehorsam bzw. zweiter Sturz führen zum Ausschluss. Die Höhe der Hindernisse beträgt 90 bis 100 cm,(Hindernisse: Steilsprünge und 2 Oxer).

Stationsprüfung: Gespräch zur Reitlehre (eigenen Ritt und Sitz kommentieren), Fitness des Reiters, Grundausrustung des Reitpferdes

Organisation und Ablauf des Vorbereitungslehrgangs

In der ersten Woche (14.04. – 17.04.) finden täglich **nachmittags** 2 Reitstunden statt (für das RA 6 jeweils 1 Reitstunde + 2x zusätzlich Bodenarbeit).

Am Samstag den 19.04.14 findet eine Dressurstunde und im Anschluss ein Springtraining statt. In der zweiten Woche (22.04. – 25.04.2014) findet täglich 1 Reitstunde statt.

So ergeben sich für das RA 6 7 Reitstunden und 4x Bodenarbeit

 für das RA 5 13 Reitstunden und 4x Bodenarbeit

 für das RA 4 13 Reitstunden und 4x Bodenarbeit

Alle Trainingszeiten werden ca. 2 Wochen vor Beginn des Lehrgangs bekannt gegeben.

Die Abzeichenprüfung findet am 26.04.2014 voraussichtlich vormittags statt. Ein genauer Zeitplan wird erst mit den Richtern abgesprochen und dann allen Kursteilnehmern zu Beginn des Lehrgangs mitgeteilt.

Es entstehen so folgende Kosten für den jeweiligen Lehrgang und die anschließende Abzeichenprüfung:

Reitabzeichen 6:

- mit Schulpferd: 200 Euro
- mit eigenem Pferd: 150 Euro

Reitabzeichen 5 und 4:

- mit Schulpferd: 280 Euro
- mit eigenem Pferd: 220 Euro

Wer noch den Basispass Pferdekunde machen muss, kann sich am selben Tag vor der Reitabzeichenprüfung prüfen lassen.

Die Kosten für den Basispass betragen in Kombination mit einem Reitabzeichen 40 Euro.

Bei Interesse bitte ich um Rücksprache. Die schriftliche Anmeldung sowie die Gebühren sind bis zum 20.03.2014 abzugeben.

Ab sofort können Plätze reserviert werden. Im Stall hängt dazu eine Liste aus.

Ich würde mich sehr über zahlreiche Teilnahme freuen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Anne Röhner